

# A chaotic familystory

## oder wenn ein Mädels mit vier schwulen Jungs lebt

Von Kurai\_Tsukino

### Kapitel 10: Heimkehr mit Hindernissen

Sry das das Kappi mal wieder so lange auf sich warten lies. Aber ich hab nen neuen laptop und da hatte ich word. tja die drei wochen waren schön -.- denn dann gings nimma weils demoverision war. deswegen musste ich mit wordpad weiter schreiben, aber wenn man mitten im schreibrausch ist und der pc abstürzt hat man leider keine lust mehr ... dann hab ich satzt für satzt einzeln geschrieben und mir überlegt wies weiter geht. und tadaaaaa das grauenvollste kappi in der Geschichte meiner geschichte ist da.... trotzdem viel spaß ^^v

Kapitel 9 >Heimkehr mit Hindernissen<

Gespannt sitzen Takao, Kai und Yuriy vor der Liveübertragung. Sie können es kaum noch erwarten. Der Sprecher gibt einen Trommelwirbel an. Kai, der sichtlich genervt ist, wirft ein Kissen nach dem Fernseher. „Man mach hinne, ich will wissen ob meine Lin gewinnt oder nicht!“

„Was heißt hier DEINE Lin!? Du hast sie doch noch ausgelacht deswegen.“

„Yuriy, halt die Klappe.“

„Du bist doof. Takao, dein Mann ärgert mich!“

„Er ist nicht mein Mann, sondern mein Freund, und im übrigen, ihr nervt beide, wehe ich verpass wegen euch die Entscheidung.“

„Was!?“, kommt es empört von Beiden. Sofort werfen sie ein Kissen nach dem Blauhaarigen, was allerdings daneben geht und den Fernseher trifft. Kai hat es übertrieben und ihn somit vom Tisch gehauen. Jetzt liegt der Apparat in Trümmern auf dem Boden, und keiner weiß wer nun gewinnen wird.

In einem anderen Ort hingegen sitzen zwei Teenager schon ganz gespannt vor dem TV. Bryan und Spencer. Wie hypnotisiert starren sie auf den Kasten in dem jeden Moment das Urteil verkündet wird. Die Mutter von Bryan ist gerade dabei im Wohnzimmer zu saugen, was die beiden Jungs aber nicht stört, da sie mit Kopfhörer hören. Der Moderator beginnt gerade zu sprechen, als der Fernseh plötzlich ausgeht. Denn wie könnte es anders sein, hat die Mutter das Kabel aus der Steckdose gerissen.

„Was zum...!“

„Ach Schnurzelchen, tut mir leid, da hab ich wohl das Kabel rausgezogen.“

„Muuuuuum!!!! Woher weiß ich jetzt wer gewinnt! Schieb das Ding wieder rein!“

„Geht nicht, es hängt im Staubsauger!“

„In mein Zimmer, ein Glück hab ich dort den Fernseh angelassen.“

Sofort eilen die Zwei in das nicht weit entfernte Zimmer. Wie wilde Tiere stürzen sie vor den TV. Ein heftiger Applaus geht durch die Halle und Lin und Mel bekommen jeweils einen Pokal und ein Band. Doch nur eine von ihnen trägt eine kleine goldene Krone...

Fünf Minuten zuvor...

„So meine Damen und Herren jetzt wird es spannend. Übrig sind noch Lin Ivanov und Melanie Cley. Wer von ihnen wird den Ersten und wer den Zweiten Platz ergattern. Nun denn. Auf dem ersten Platz, Sieger unseres Wettbewerbs und damit die stolze Trägerin des Titels `Little Miss´ ist...“

Ein Trommelwirbel geht durch die Halle. Es herrscht Totenstille. Der Sprecher zieht langsam eine Karte aus dem Umschlag. Er läßt sie sich mehrmals durch und steckt sie wieder weg. Dann nimmt er sein Mikro wieder und beginnt das Urteil zu verkünden.

„Siegerin des Wettbewerbs und die neue Trägerin des Titels `Little Miss´ iiiiiist... Melanie Cley!“

Ein tosender Applaus geht durch die Halle. Freudig springt die Braunhaarige in die Luft. Von einer der Frauen auf der Bühne bekommt sie die Krone aufgesetzt, einen Pokal und eine goldene Scherbe. Lin bekommt natürlich auch einen Pokal und eine Scherbe. Stolz lächelt sie in die Kamera. Nachdem jede einmal von jedem Jurymitglied gedrückt, umarmt und geküsst wurde, können sie dann endlich von der Bühne. Als allererstes zieht Lin ihre Scherbe aus und legt den Pokal weg. Zufrieden streckt sie sich und gähnt. „Sag bloß du bist müde. Woran könnte das nur liegen.“

„Dann solltest du früher ins Bett gehen. Ray hat sich schon verdrückt er sagte er und Max gehen vor, weil sie sonst nicht mehr davon kommen.“

„Wie jetzt davon.“

„Vor dem Laden stehen lauter Reporter.“

„Laber net! Wie soll ich da noch raus kommen?“

„Na Lin. Wenn du dich in meinen Schatten aufhältst kommst du vielleicht raus. Keine Sorge die Reporter wollen wahrscheinlich den Champ befragen.“

„Du brauchst dich hier nicht auf zu spielen Little Miss. Sie hat zwar nicht den Titel gewonnen, aber trotzdem werden die Reporter sie befragen.“

„Eh was echt?“, bestürzt über Brooklyns Aussage schüttelt sie den Kopf.

„Tze. Ist doch egal. Champ ist eben Champ.“

„Du hast den Titel gar nicht verdient! So eingebildet wie du bist. Auf der Bühne magst du vielleicht schon so eingeübt haben, dass du einen netten Charakter hast, aber in der wirklichen Welt bist du einen eingebilddete, verlogene und aufgeblasenen Tussi, die meint sie sei was Besseres nur weil sie eine dumme Krone trägt. Und mit dir hab ich mit abgegeben. Du bist echt das Letzte!“

Erschüttert sich Lin ihren Kumpel an. DAS hätte sie jetzt nicht erwartet. Mel hingegen steigen die Tränen in die Augen. Gestern noch hatte sie ihm ihre Liebe gestanden und jetzt macht er sie so fertig. Leise kullern ihr die Tränen über die Wangen. „Ich... Du bist so gemein. Ich hasse dich!“

Sie holt zu einer Ohrfeige aus, was allerdings nicht klappt, da Lin die Hand abfängt und das Mädchen finster ansieht. Sofort rennt sie weinend weg. Dann sieht Lin Brooklyn an. „Was?“

„Also echt `Brookyleinchen´ das war jetzt nicht nett.“

„Meinst du? Dann sollte ich mich vielleicht entschuldigen gehen.“

Da Lin weiß das ihr Kumpel das ernst meint, deswegen sieht sie ihn mit strengem Blick

an. „Mach das und du bist tot.“

„He, du kennst mich.“

„Genau des wegen.“

„Ich mag das nicht.“

„Untersteh dich.“

„Lass uns gehen Lin.“

Gemeinsam bahnen sie sich einen Weg durch die Massen nach draußen. Sie hoffen zwar in der Menge verloren zu gehen und nicht entdeckt zu werden, jedoch hat ein Reporter Lins Pokal entdeckt und kommt auf sie zu. Er bittet sie kurz interviewen zu dürfen. Höflichkeitshalber stimmt Lin zu und folgt dem Mann zu seinem Wagen, dort wartet ein Fotograf und ein Kameramann der alles aufnimmt.

„Wie ist denn Ihr Name.“

„Lin. Und Sie dürfen mich duzen.“

„Das freut mich. Also welchen Platz hast du denn gewonnen.“

„Den Zweiten.“

„Bist du traurig das du nicht den Ersten hast?“

„Nö. Ich find es faszinierend das ich überhaupt was gewonnen habe.“

„Meinst du nicht das du diesen Wettbewerb etwas zu locker siehst?“

„Wüsste ich jetzt nicht. Ich bleibe ja bei der Meinung das der Charakter auch was zählt. Also warum sollte ich mich dann verstellen. Die Leute können ruhig sehen wie ich wirklich bin.“

„Dann ist ja gut. Was hältst du von deiner Mitschreiberin Melanie?“

„Darauf kann ich leider nicht antworten. Ich kenne Melanie nicht gut genug um über sie zu urteilen.“

„Aber viele haben gesagt das sie oft bei euch angerufen hat, oder auch vor der Tür stand.“

„Ja, sie hatte sich mit Brook verabredet. Hatte aber mit mir nichts zu tun.“

„Soso. Das bist dann wohl du. Was hältst du von Melanie?“

„Ehm muss ich darauf antworten?“

„Haha. Wieso ist deine Meinung denn so schlecht?“

„Sagen wir so, sie hat nicht ganz den Charakter den sie auf der Bühne gezeigt hat. Mehr sag ich auch nicht. Will sie ja nicht schlecht reden.“

„Gut. Also Lin letzte Frage. Würdest du noch mal an so einem Wettbewerb teilnehmen?“

„Nie wieder.“

Dabei lacht nicht nur Lin, sondern auch der Reporter und das gesamte Team. Dann bedankt er sich für das Interview und verabschiedet sich noch. Dann verschwinden die beiden Teenager so schnell wie möglich um nicht doch noch von anderen Reportern entdeckt zu werden. Endlich im Hotel angekommen suchen sie sofort das Zimmer auf. Dort wartet zu ihrem Schock die gesamte Familie. "Lin! Toll hast du das gemacht!"

"Ja wer hätte das gedacht. 2. Platz. Super Leistung."

"Was soll das? Ihr wisst das ich sowas nicht mag."

"Ja und das obwohl sie doch deinen Platz verpasst haben."

"RAY!", kommt es von allen drei Erwachsenen gleichzeitig die sich jetzt sehr ertappt fühlen.

"Was war das? Ihr habt nicht mal zugesehen?"

"Naja der Fernseh ist kaputt gegangen weil Kai ihn runter gestoßen hat."

"Weil du mich provoziert hast!"

"Hab ich nicht!"

"Wohl!"

"Nicht!"

"Wo~hol!"

"Ne~in!"

"Also während die noch so streiten, Lin was hältst du davon wenn wir schon mal unsere Sachen packen und dann ein fettes Eis essen gehen."

"Yei! Wie viel Kugeln?"

"Weiß nicht wie viel willst du denn?"

"Jungs was meint ihr?"

"Fünf!", rufen alle drei Jungen gleichzeitig.

Auf Yuriys Gesicht ist ein fettes Grinsen zu sehen, da er mit mehr gerechnet hätte.

Wie beschlossen fangen die Kinder an ihre Sachen zusammen zu räumen und freuen sich schon auf ein Eis mit Yuriy. Nach endlosen Minuten des Wartens, kommt Yuriy endlich aus dem Zimmer und geht zu seinen Schützlingen. "Sry, aber ich musste erst Streit schlichten ehe ich gehen konnte."

"Schade kommen sie nicht mit?"

"Nein, die versöhnen sich gerade."

"Aaahhh, `versöhnen` sich gerade alles klar."

"LIN! Du bist mir vielleicht eine."

"Lass uns gehen Pa, ich will mein Eis."

Murrend schleift sie den Rothaarigen zum Fahrstuhl. Dort kommt gerade Mel heraus. Ohne sie zu beachten gehen die vier Teenager hinein. Nur Yuriy gratuliert ihr neben bei noch schnell zum Sieg. Während sich die Türen schließen tauschen die beiden Mädchen verhasste Blicke aus. Verwirrt sieht Yuriy Lin an, die ihn aber dann angrinst. Schulterzuckend ignoriert er das Verhalten seiner Tochter. Währenddessen steht Mel nur oben in Flur und lacht. "Du und deine komische Familie ihr werdet euer Fett schon noch wegbekommen."

Sofort eilt sie in ihr Zimmer und sucht am PC die Daten die sie benötigt...

Unterdessen essen Lin, Max, Ray und Brooklyn zusammen mit Yuriy nichtsahnend ihr Eis. Glücklich schmatzen alle vier Kinder. Der Rothaarige dagegen trinkt nur einen Kaffee. Nach dem gemeinsamen Essen gehen sie in ihr Hotel zurück um dann auszuchecken. In ihrem Zimmer wartet mysteriöser Weiße Mel auf die vier Teenager. Ganz gemütlich als wenn nichts wäre hat sie sich auf die Couch gelegt. "Was hast du hier zu suchen?"

"Ich wollte euch etwas geben."

Sie wirft Lin einen Umschlag zu. Diese öffnet ihn und sieht äußerst geschockt aus. Entrüstet lässt sie das braune Papier fallen und sieht auf ein paar Bilder in ihrer Hand. Ray zieht ihr die Bilder raus und sieht auch drauf. Sie zeigen Kai und Takao zusammen wie sie sich gerade küssen. Auf den Bildern ist deutlich zu erkennen das beides Männer sind. Dann taucht Yuriy auf und man sieht alle drei wie sie zusammen reden, sich umarmen und küssen. Mel grinst einfach nur doof vor sich hin, während Lin schon mal die Fäuste ballt. "Also ich würde ja sagen die Presse interessiert das mehr als dieser dämliche Wettbewerb."

"Na warte du Miststück lass meine Familie da raus! Kapiert! Sonst kannst du was erleben!"

"Lin. Ganz ruhig!"

"Nein diese Schlampe kann ihr blaues Wunder erleben!"

"Nana, benimmt sich so eine Dame?"

"Ich geb dir gleich Dame du Drecksbitch!"

"Lin!"

Mit Mühe und Not halten Ray und Brooklyn das Mädchen davon Mel den Schädel einzuschlagen. Max hingegen bleibt als stummer Zuhörer unbeachtet. Hinterlistig grinst die Braunhaarige und zückt ihr Handy. "Ob die Medien wohl eine schwulen Liebe verzeihen. Vielleicht aber gleich drei von der Sorte, mit einem schwulen Sohn und einer gewalttätigen Tochter? Deren Freunde auch nicht gerade ohne sind? Der Vater von Brooklyn will nix von ihm wissen und Max Vater arbeitet bei der Polizei was auch ganz nett ist, wenn man die Tatsache bedenkt das er sich verdächtig macht wenn sein Sohn Mist baut und er ihn jedes Mal rauszieht."

"Halts Maul du Miststück! Von mir aus erzähl über mich was du willst, aber lass meine Familie da raus!"

"Oho, da hab ich wohl ausversehen einen empfindlichen Punkt getroffen."

Und noch ehe sie den nächsten Satz überhaupt nur anfangen kann, hat Mel schon die Faust von Max im Gesicht. Dieser hat sich die ganze Zeit zurück gehalten aber jetzt es ihm. Erschrocken sehen alle Vier ihn an. Er reißt Mel die Bilder aus der Hand und verbrennt sie. "Pass mal auf Mel. 1. Bin ich Sohn eines Polizisten der einen sehr gute Ruf hat. 2. Hast du dich strafbargemacht weil die Personen heimlich fotografiert wurden und das auch noch gegen ihr Einverständnis. 3. Wenn du so was noch mal bringst, werd ich dich so fertig machen, das du dich nie wieder auf der östlichen Seite der Welt zeigen kannst!"

Entrüstet sieht Mel auf die Bilder die gerade verbrennen. "Denkst du etwa das waren die Originale? Ich hab doch noch welche und deine leeren Drohungen machen mir nix aus."

"Du solltest die Drohung ernst nehmen. Außerdem kannst du die Bilder an jede Bulewarpresse der Welt schicken. Weiß eh schon jeder das wir drei ein Paar sind."

Erschrocken sehen alle zur Tür wo Takao steht. Ganz gelassen lehnt er am Türrahmen und lächelt seiner Tochter zu. "Bleib ruhig Lin. Es war uns klar das unsere Gegner eines Tages so einen Schlag ausüben wollen, deswegen haben wir vorgesort und unsere Liebe schon längst öffentlich gemacht. Was ist schon dabei. Die Leute nahmen es mit Humor."

Jetzt ist Mel wieder den Tränen nah. Wütend steht sie auf und streift sich den Dreck vom Rock. Dann wischt sie ihre blutende Nase ab. "Das wirst du mir büsen Max! Das schwör ich dir!"

Mit diesen Worten stampft sie aus dem Zimmer und rennt heulend in Richtung ihr Zimmer. "Ma, woher wusstest du davon?"

"Sie hat noch nie etwas von unauffällig gehört. Wir haben sie voll dabei gesehen als sie uns fotografiert hat. Das Mädchen hat kein Talent als Spion. Und jetzt kommt wir wollen gehen."

"Was ist denn jetzt mit ihrer Nase? Mein Vater schickt mich ins Internat wenn er das erfährt."

Vor Angst krallt sich Max an Ray fest und sieht Takao bannend an. "Keine Sorge wir reden mit ihm und jetzt kommt Kai und Yuri warten schon unten."

so danke fürs lesen. und sry das es so abgelaufen ist, aber wenn lin gewonnen hätte und nicht mel dann wäre das zu offensichtlich gewesen^^ außerdem kommt dann auch raus warum mel sich an lin rächen will. und max hat ihr ja die nase zertümmert. freut euch schon mal auf ne menge spaß beim nächsten mal XDDD

